

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	3
Abkürzungsverzeichnis	6
Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	11
0. Problemstellung und Gang der Analyse	13
1. Finanzsystem und Finanzmärkte	17
1.1 Das Finanzsystem: Definitionen und Abgrenzungen	18
1.2 Finanzmärkte	19
1.2.1 Vollkommene Kapitalmärkte	19
1.2.2 Marktunvollkommenheiten und Marktversagen auf Finanzmärkten	21
1.2.3 Finanzmarkteffizienz	25
1.3 Der Finanzsektor	29
1.3.1 Finanzintermediäre – Definitorisches, Funktionen und jüngere Entwicklungen	29
1.3.2 Gründe für die Existenz von Finanzintermediären	31
1.3.2.1 Existenz von Finanzintermediären aufgrund von Transaktionskosten	32
1.3.2.2 Existenz von Finanzintermediären aufgrund von Informationsasymmetrien	35
1.3.2.3 Entstehung von Finanzintermediären durch Risikotransformation	42
1.4 Internationale Finanzmärkte	48
1.4.1 Internationale Kapitalbewegungen	49
1.4.1.1 Langfristige Kapitalbewegungen	49
1.4.1.2 Kurzfristige Kapitalbewegungen und Devisenspekulation	50
1.4.2 Das Marktgeschehen auf Devisenmärkten	53
1.4.3 Das Erklärungsvermögen der fundamentalen Wechselkursstheorie	54
1.4.4 Das Erklärungsvermögen nicht-fundamentaler Theorieansätze	61
1.4.4.1 Rationale Blasenbildung, Informationsblasen und institutionelles Herding	62
1.4.4.2 Quasi-Rationalität und Noise Trading	65
1.4.4.3 Abschließende Bewertung der nicht-fundamentalen Ansätze	72
1.5 Zusammenfassung und Fazit	73
2. Zwillingskrisen und Ansätze zur Krisenprävention	74
2.1 Währungskrisen, Wechselkursregime und die <i>Irreconcilable Trinity</i>	75
2.2 Zwillingskrisen – ihre Anatomie am Beispiel von Mexiko- und Asienkrise	78
2.2.1 Die Mexikokrise (1994/95)	78
2.2.1.1 Mexikokrise – die Empirie	78
2.2.1.2 Ein Modellierungsansatz zur Mexikokrise	82
2.2.2 Die Asienkrise (1997/98)	86
2.2.2.1 Schwächen und Fehlentwicklungen im Finanzsystem	88
2.2.2.2 Schwächen und Fehlentwicklungen in der realwirtschaftlichen Sphäre	92

2.2.3 Moral Hazard-These, Panik-Ansatz und Balance-Sheet-Probleme	95
2.2.3.1 Die Moral Hazard-These	96
2.2.3.2 Der Panikansatz	98
2.2.3.3 Balance-Sheet-Probleme	101
2.3 Ansätze zur Krisenprävention und ihre Beurteilung	106
2.3.1 Internationaler Lender of Last Resort (<i>ILOLR</i>)	107
2.3.2 Bail-In-Mechanismen	109
2.3.3 Wechselkurszielzonen	112
2.3.4 Internationale Insolvenzgerichte, Schuldenversicherung und Weltzentralbank	114
2.3.5 Verbesserung der Markttransparenz	117
2.3.6 Kapitalverkehrsbeschränkungen	119
2.3.7 Prudential Regulation and Supervision	120
2.4 Zusammenfassung und Ableitung des weiteren Vorgehens	122
3. Krisenprävention durch <i>Prudent Regulation and Supervision</i>	125
3.1 Notwendigkeit, Ausgestaltung und neue Herausforderungen der Bankenregulierung und -aufsicht	125
3.1.1 Die Notwendigkeit der Regulierung und Überwachung des Finanzsektors	125
3.1.1.1 Höhere Risikoexposition der Finanzsektors	125
3.1.1.2 Einlagensicherung gegen systemische Risiken	127
3.1.1.3 Einlegerschutz	128
3.1.2 Träger und Ausgestaltung von Bankenregulierung und Bankenaufsicht	129
3.1.2.1 Träger von Bankenaufsicht und -regulierung	129
3.1.2.2 Zur Ausgestaltung von Bankenaufsicht und -regulierung	134
3.1.3 Entwicklungstendenzen in den internationalen Finanzsektoren	136
3.2 Bankenkrisen – Ursachen und Rückschlüsse für Regulierung und Aufsicht	138
3.2.1 Mikroökonomische Krisenursachen	138
3.2.1.1 Bankeninterne Ursachen für Bankenkrisen	139
3.2.1.2 Anreizverzerrungen und mangelhafte Regulierung und Aufsicht	142
3.2.1.3 Das Erbe dirigistischer Finanzmarktregime	146
3.2.1.4 Zusammenfassung	149
3.2.2 Rückschlüsse für Regulierung und Überwachung	151
3.3 Elemente einer <i>Prudential Regulation and Supervision</i>	152
3.3.1 Ein nachhaltiger und plausibler Ordnungsrahmen	152
3.3.2 Marktorientierte Regulierung	156
3.3.3 Anreizkompatible Regulierungsstrukturen	159
3.3.3.1 Anreize für Bankeigentümer	159
3.3.3.2 Anreize für das Bankmanagement	160
3.3.4 Kooperative und nachhaltige Bankenaufsicht	161
3.3.5 Regelgebundene und glaubhafte Intervention	163
3.3.6 Stärkung der Marktdisziplin	165
3.3.7 Zusammenfassung und Ableitung des weiteren Vorgehens	168
3.4 Die Sequenzierung des Liberalisierungsprozesses	172
3.5 Externe Effekte bei der Liberalisierung des Finanzsystems	176
3.5.1 Optimale Kapitalmarktliberalisierung im Modell	177
3.5.1.1 Modellrahmen	179
3.5.1.2 Optimale Finanzmarktliberalisierung durch einen Zentralplaner	182
3.5.1.3 Kapitalmarktliberalisierung bei dezentraler Entscheidungsfindung	186
3.5.2 <i>Second Best</i> -Lösungen und optimale Finanzmarktliberalisierung	189
3.5.3 Empirische Evidenz	191

3.6 Zusammenfassung und Ableitung des weiteren Vorgehens	194
4. Kapitalverkehrsbeschränkungen im Liberalisierungsprozeß	195
4.1 Definition, Ausgestaltung und Empirie von Kapitalverkehrsbeschränkungen	197
4.1.1 Definitionen und Abgrenzungen	197
4.1.1.1 Kapitalverkehrskontrollen	197
4.1.1.2 Devisenkontrollen	198
4.1.2 Klassifizierung und Ausgestaltung von Kapitalverkehrsbeschränkungen	199
4.1.2.1 Tarifäre versus quantitative Beschränkungen	199
4.1.2.2 Selektive versus umfassende Beschränkungen	202
4.1.2.3 Abfluß- versus Zuflußbeschränkungen	202
4.1.2.4 Transitorische versus permanente Beschränkungen	203
4.1.2.5 Ausgestaltung, Wirksamkeit und Umgehung von Kapitalverkehrsrestriktionen	204
4.1.3 Empirie von Kapitalverkehrsbeschränkungen	207
4.1.3.1 Ausgestaltung und Wirksamkeit in der Empirie	209
4.1.3.2 Empirische Prototypen von Kapitalverkehrsbeschränkungen	212
4.2 Argumente für Kapitalverkehrsbeschränkungen und ihre Bewertung	220
4.2.1 Wirtschaftstheoretische Argumente	220
4.2.1.1 Stabilisierungsargumente	220
4.2.1.2 <i>Second Best</i> -Argumente	226
4.2.1.3 <i>First Best</i> -Argumente	227
4.2.2 Wirtschaftspolitische Argumente	229
4.3 Kapitalverkehrsbeschränkungen und Verweildauer des Kapitals	231
4.3.1 Kurzfristige Verschuldung im Modell	233
4.3.1.1 Modellrahmen	233
4.3.1.2 Modellgleichgewichte	233
4.3.1.3 Auswahl der Kreditlaufzeiten durch die Schuldner	236
4.3.1.4 Modellimplikationen	237
4.3.2 Empirie und Determinanten kurzfristiger Verschuldung	237
4.3.3 Schlußfolgerungen und wirtschaftspolitische Implikationen	238
4.4 Zusammenfassung und Ableitung des weiteren Vorgehens	239
5. Politikvorschlag zur krisenfreien Liberalisierung des Finanzsystems	241
Bibliographie	249